

Wiesbadener Tagblatt

LOKALES HOHENSTEIN

📅 Samstag, 21.12.2019 - 08:53 ⏱ 1 min

Brand auf Gelände der Kläranlage in Hohenstein-Hennethal

In der Nacht von Freitag auf Samstag kam es zu einem Brand eines Gebäudes auf dem Gelände der Kläranlage in Hohenstein-Hennethal.



Von **Mathias Gubo**
Redakteur Wiesbadener Kurier



Die Feuerwehr im Einsatz an der Kläranlage Hohenstein-Hennethal. (Foto: wiesbaden112.de)

HOHENSTEIN - "Da steht nur noch ein Holzgerippe". In einem Satz beschreibt Thomas Gutperl, Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Hennethal, den Zustand des Technikgebäudes der Teichkläranlage im Hohensteiner Ortsteil Hennethal nach einem Brand in der Nacht auf Samstag. Gegen 0.13 Uhr hatte ein Zeuge der Polizei Feuerschein in der Gemarkung gemeldet, die Kläranlage liegt in einem Wiesental zwischen Hennethal und dem Aarbergener Ortsteil Daisbach. Die sofort alarmierte Feuerwehr musste bei ihrem Eintreffen auf der Kläranlage feststellen, dass der Holzbau in Vollbrand stand. "Aber so richtig", so Gutperl.

Zur Brandbekämpfung kamen die Freiwilligen Feuerwehren aus Hennethal, Strinz-Margarethä, Breithardt und aus der Nachbargemeinde Aarbergen zum Einsatz. Gegen drei Uhr war ihr Einsatz beendet, das Feuer gelöscht, der Strom abgestellt. Zum Glück kamen keine Personen zu Schaden. Die Brandursache ist bisher ungeklärt, die Polizei wird die Ermittlungen aufnehmen. Diese geht von einem Sachschaden in Höhe von mindestens 250.000 Euro aus, so erste Schätzungen.

Der Hennethaler Wehrführer befürchtet, dass der Schaden höher liegen wird. "Die gesamte Technik ist hin", sagte Gutperl. Die Landesstraße 3032 war für die Dauer der Löscharbeiten voll gesperrt. Noch in der Nacht waren Bedienstete der Gemeindeverwaltung vor Ort, um das Ausmaß des Schadens zu begutachten und das weitere Vorgehen zu besprechen. Erste Maßnahmen sind wohl schon eingeleitet, denn der Klärteich füllt sich weiterhin.

Kommentare